

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 39

FREITAG, DEN 19. MAI

2023

## Inhalt:

	Seite		Seite
Berichtigung der Verfügung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Apostelweg –	713	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Iltisstieg und Immenkamp –	716
Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Jüthornstraße –	713	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Klappstraße –	716
Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Deepenhorn –	714	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Königsreihe –	716
Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – unbenannter Weg –	714	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Nerzweg –	716
Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – unbenannte Wege (Dellestraße – Dominikweg) –	714	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Pulverhofsweg –	717
Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Furtredder –	714	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Schönsberg –	717
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Am Jenfelder Moor –	715	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Zobelweg –	717
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Bramfelder Chaussee –	715	Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut bei Bienen im Bezirk Wandsbek	717
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Ahrensburger Straße –	715	Auslegung von Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen und Jugendschöffen im Bezirk Ham- burg-Nord	719
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Brauhausstieg –	715	Bekanntmachung auf der Homepage der Ärzte- kammer Hamburg	719
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Hasenböge –	715	Druckfehlerberichtigung	719
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Hasselbrookstraße –	716		

## BEKANTMACHUNGEN

### Berichtigung der Verfügung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Apostelweg –

In der Verfügung der Widmung von Wegeflächen vom 17. März 2023, veröffentlicht im Amtl. Anz. Nr. 27 vom 4. April 2023 S. 481, ist der erste Absatz zu berichtigen und muss heißen:

„Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Alt-Rahlstedt, Ortsteil 526, belegene Wegefläche Apostelweg (Flurstück 6968 [3400 m<sup>2</sup>]), von der Rahlstedter Bahnhofstraße abzwiegend und bis Haus Nummer 10 verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.“

Die Widmung für den Verbindungsweg bis Haus Nummer 10 wird auf den allgemeinen Fußgänger- und Fahrradverkehr sowie den Verkehr für Rettungsfahrzeuge der Feuerwehr und der Mitarbeiter der Deutschen Bahn Netz AG beschränkt.“

Hamburg, den 4. Mai 2023

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 713

### Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Jüthornstraße –

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-

GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Marienthal, Ortsteil 510, belegene öffentliche Wegefläche Jüthornstraße (Flurstück 356 teilweise [959m<sup>2</sup>]), Grünanlage Haus Nummern 17 bis 23 gegenüberliegend, entbehrlich und mit sofortiger Wirkung entwidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 3. Mai 2023

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 713

### Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Deepenhorn –

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Meienedorf, Ortsteil 526, belegene öffentliche Wegefläche Deepenhorn (Flurstück 3905 teilweise), vom Ende der Kehre in Richtung Lehärstraße auf einer Länge von etwa 265 m verlaufend, für den allgemeinen Verkehr entbehrlich und mit sofortiger Wirkung entwidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 28. April 2023

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 714

### Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – unbenannter Weg –

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird der im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Volksdorf, Ortsteil 525, belegene öffentliche unbenannte Weg (Flurstück 400 [2287m<sup>2</sup>]), von Im Regestall bis Volksdorfer Damm verlaufend, für den allgemeinen Verkehr entbehrlich und mit sofortiger Wirkung entwidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 28. April 2023

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 714

### Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – unbenannte Wege (Dellestraße – Dominikweg) –

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die Widmungen für die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegenen öffentlichen unbenannten Wege (Flurstücke 535 [241m<sup>2</sup>], 490 [233m<sup>2</sup>] und 453 [241m<sup>2</sup>]), von Dellestraße bis Wuthenowstraße, weiter bis Schimmelmanstieg und dann bis Dominikweg verlaufend, mit sofortiger Wirkung auf den allgemeinen Fußgängerverkehr beschränkt.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 2. Mai 2023

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 714

### Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Furtredder –

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die Widmung für die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bergstedt, Ortsteil 524, belegene öffentliche Wegefläche Furtredder (Flurstück 3880 teilweise), von Höhe Furtstieg auf einer Länge von etwa 210 m verlaufend, mit sofortiger Wirkung auf den allgemeinen Fußgänger- und Radfahrverkehr sowie auf den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr beschränkt.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 28. April 2023

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 714

### Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Am Jenfelder Moor –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegene Eckabschrägung Am Jenfelder Moor (Flurstück 350 teilweise), Höhe Schimmelmanstraße liegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 2. Mai 2023

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 715

### Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Bramfelder Chaussee –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bramfeld, Ortsteil 515, belegene Verbreiterungsfläche Bramfelder Chaussee (Flurstück 10808 [261 m<sup>2</sup>], bereits mit dem Flurstück 10824 verschmolzen), vor der Einmündung Moosrosenweg verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 2. Mai 2023

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 715

### Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Ahrensburger Straße –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Wandsbek, Ortsteil 508, belegene Wegefläche Ahrensburger Straße (Flurstück 4083 teilweise), von Wandsbeker Zollstraße bis Haus Nummer 40 verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des

öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 5. Mai 2023

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 715

### Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Brauhausstieg –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Wandsbek, Ortsteil 505, belegenen Verbreiterungsflächen Brauhausstieg (Flurstücke 3685 teilweise, 3456 [42 m<sup>2</sup>], 3988 [36 m<sup>2</sup>], 3990 [15 m<sup>2</sup>], 3992 [14 m<sup>2</sup>], 3994 [16 m<sup>2</sup>], 3996 [23 m<sup>2</sup>], 4091 [4 m<sup>2</sup>], 4089 [2 m<sup>2</sup>] und 3684 [3 m<sup>2</sup>]), von Wandsbeker Königstraße bis Brauhausstraße verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 5. Mai 2023

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 715

### Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Hasenböge –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Farmsen, Ortsteil 514, belegene Wegefläche Hasenböge (Flurstück 1478 [2750 m<sup>2</sup>]), von Aspersort bis Zobelweg verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 5. Mai 2023

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 715

### Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Hasselbrookstraße –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Eilbek, Ortsteil 503, belegenen Verbreiterungsflächen Hasselbrookstraße (Flurstück 2547 teilweise), vor Haus Nummern 80 bis 88, vor Nummern 94a bis 96 und vor Nummern 100 bis 128 sowie vor Haus Nummer 132 bis Peterskampweg verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 5. Mai 2023

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 716

### Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Iltisstieg und Immenkamp –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Farmsen, Ortsteil 514, belegenen Wegeflächen Iltisstieg (Flurstück 1480 [1040m<sup>2</sup>]), von Zobelweg bis Meilskamp verlaufend, und Immenkamp (Flurstück 1481 [2321m<sup>2</sup>]), von Iltisstieg bis Neusurenland verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 5. Mai 2023

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 716

### Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Klappstraße –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Wandsbek, Ortsteil 505, belegenen Eckabschrägungen und Verbreiterungsfläche Klappstraße (Flurstück 3817 teilweise), von Königsreihe bis Quarree verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 5. Mai 2023

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 716

### Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Königsreihe –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Wandsbek, Ortsteil 505, belegenen Verbreiterungsflächen Königsreihe (Flurstücke 4082 teilweise und 4055 [34m<sup>2</sup>, bereits mit dem Flurstück 4082 verschmolzen]), vor Haus Nummer 35 sowie vor Haus Nummern 55 bis 59 verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 5. Mai 2023

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 716

### Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Nerzweg –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Farmsen, Ortsteil 514, belegene Wegefläche Nerzweg (Flurstück 1477 [2891m<sup>2</sup>]), von Aspersort bis Zobelweg verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 5. Mai 2023

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 716

## Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Pulverhofsweg –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Farmsen, Ortsteil 514, belegenden Wegeflächen Pulverhofsweg (Flurstücke 221 und 247 jeweils teilweise), von Höhe Eggersweide bis Kupferdamm und von dort weiter bis Haus Nummer 67 verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 5. Mai 2023

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 717

## Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Schönsberg –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Sasel, Ortsteil 518, belegene Wegefläche Schönsberg (Flurstück 326 teilweise), von Höhe Melissenweg bis Saseler Chaussee verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 5. Mai 2023

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 717

## Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Zobelweg –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Farmsen, Ortsteil 514, belegene Wegefläche Zobelweg (Flurstück 1479 [4469 m<sup>2</sup>]), von August-Krogmann-Straße bis Immenkamp verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 5. Mai 2023

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 717

## Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut bei Bienen im Bezirk Wandsbek

Gemäß EU-Verordnung 429/2016 sind Tierseuchen grundsätzlich zu bekämpfen.

Artikel 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2018/1629 ergänzt die Seuchen unter anderem um die Amerikanische Faulbrut.

Gemäß Artikel 1 Nummer 4 und Nummer 5 der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 fällt die Amerikanische Faulbrut unter die Seuchen-Kategorie D + E.

Artikel 170 der Verordnung (EU) 2016/429 erlaubt es nationale Maßnahmen gegen die Ausbreitung von Seuchen zu ergreifen.

Gemäß Artikel 170 der Verordnung (EU) 2016/429 in Verbindung mit §§ 5b, 10 Absatz 1 und 11 der Bienenseuchen-Verordnung und § 1 des Hamburgischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (AGTierGesG) werden nachstehende Maßnahmen bekannt gegeben und verfügt:

### I.

#### Sperrbezirk

1. Im Stadtteil Hamburg-Rahlstedt ist am 5. Mai 2023 der Ausbruch der Amerikanischen Faulbrut amtlich festgestellt worden.
2. Das Gebiet um den Seuchenbestand wird mit einem Radius von mindestens eineinhalb Kilometern als Sperrbezirk festgelegt. Der Sperrbezirk ist wie folgt abgegrenzt:

#### Nördliche Begrenzung:

Tunneltalbrücke und Hagenweg bis Landesgrenze Hamburg/Schleswig-Holstein

#### Östliche Begrenzung:

Landesgrenze Hamburg/Schleswig-Holstein bis Müsenkamp

#### Südliche Begrenzung:

Müsenkamp, Schwarzenbeker Ring, Kielkoppelstraße, Am Hegen, Jasper-Penz-Straße, Brockdorfstraße, Amtsstraße, bis Tunnel Regionalbahn

#### Westliche Begrenzung:

Regionalbahn bis Tunneltalbrücke

### II.

#### Für den Sperrbezirk gilt folgendes:

3. Die Besitzer\*innen oder Betreuer\*innen von Bienenvölkern, deren Standort im Sperrbezirk liegt, haben unverzüglich, spätestens jedoch bis zum

**24. Mai 2023**

ihre Bienenstände unter Angabe der Anzahl der Bienenvölker und der jeweils aktuellen Standorte anzuzeigen beim: Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt, Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, Schloßgarten 9, 22041 Hamburg, Email: veterinaerwesen@wandsbek.hamburg.de

4. Alle Bienenvölker und Bienenstände im Sperrbezirk sind unverzüglich auf bösartige Faulbrut amtstierärztlich zu untersuchen.

Diese Untersuchung ist frühestens zwei, spätestens neun Monate nach der Tötung der an der Seuche erkrankten Bienenvölker zu wiederholen.

Die zweite Untersuchung ist entbehrlich, wenn sich bei der Untersuchung von Futterkranzproben, die im Rahmen der ersten Untersuchung zusätzlich gezogen worden sind, keine Anhaltspunkte für bösartige Faulbrut ergeben.

5. Bewegliche Bienenstände dürfen von ihrem Standort nicht entfernt werden.
6. Bienenvölker, lebende oder tote Bienen, Waben, Wabenteile, Wabenabfälle, Wachs, Honig, Futtermittel, Bienenwohnungen und benutzte Gerätschaften dürfen nicht aus den Bienenständen entfernt werden.
7. Bienenvölker oder Bienen dürfen nicht in den Sperrbezirk verbracht werden.

Die Anordnung zu 6. findet keine Anwendung auf

Wachs, Waben, Wabenteile und Wabenabfälle, wenn sie an wachsverarbeitende Betriebe, die über die erforderliche Einrichtung zur Entseuchung des Wachses verfügen, unter der Kennzeichnung „Seuchenwachs“ abgegeben werden,

Honig, der nicht zur Verfütterung an Bienen bestimmt ist.

### III.

#### Begründung

Die Amerikanische Faulbrut der Bienen ist eine übertragbare, bakteriell bedingte Tierseuche, die große Schäden an der Bienenbrut verursacht, die Überlebensfähigkeit von Bienenvölkern in einer Region ernsthaft gefährden und dementsprechend erhebliche wirtschaftliche Schäden hervorrufen kann.

Ist die Amerikanische Faulbrut in einem Bienenstand amtlich festgestellt, hat das Bezirksamt Wandsbek als zuständige Behörde gemäß § 10 Absatz 1 der Bienenseuchen-Verordnung in Verbindung mit Artikel 170 der Verordnung (EU) 2016/429 das Gebiet in einem Umkreis von mindestens einem Kilometer um den Bienenstand zum Sperrbezirk zu erklären. Auf Grund der jahreszeitlich bedingten Flugaktivität der Bienen wird der Radius auf mindestens eineinhalb Kilometern um den betroffenen Bienenstand festgelegt.

Die angeordneten Schutzmaßnahmen für den Sperrbezirk ergeben sich aus § 11 Absatz 1 und 2 Bienenseuchen-Verordnung in Verbindung mit Artikel 170 der Verordnung (EU) 2016/429.

Die Anordnung unter Ziffer 3 wurde gemäß § 5b Bienenseuchen-Verordnung angeordnet.

Die Anordnung ist geeignet, erforderlich, rechtmäßig und insgesamt angemessen, um eine effektive Tierseuchenbekämpfung sicherzustellen und eine Verschleppung der AFB zu verhindern.

Für diese tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung wird hiermit gemäß § 80 Absatz 2 Nummer 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) die sofortige Vollziehung im

besonderen öffentlichen Interesse angeordnet, soweit nicht bereits kraft Gesetzes die aufschiebende Wirkung aufgehoben ist d.h. die obigen Anordnungen sind auch ohne behördliche Anordnung kraft Gesetzes sofort vollziehbar.

### IV.

#### Hinweise

Es kann nicht hingenommen werden, dass gegen die genannten tierseuchenrechtlichen Bestimmungen verstoßen wird, durch das evtl. Einlegen eines Rechtsbehelfes die aufschiebende Wirkung eintritt und insofern eine wirksame Tierseuchenbekämpfung unterbleibt. Vorliegend ist ein besonderes öffentliches Interesse an der sofortigen Vollziehung gegeben, da es aus tierseuchenrechtlicher Sicht dringend und unbedingt erforderlich ist, die Verbreitung der für die Amerikanische Faulbrut ursächlichen Sporen in andere Bienenstände und die Gefahr einer noch länger andauernden Kontamination eines Gebietes mit dem Erreger der Amerikanischen Faulbrut schnellstmöglich zu unterbinden. Die Maßnahme dient dem Schutz hoher Rechtsgüter.

Das öffentliche Interesse an einer wirksamen und unmittelbar greifenden Tierseuchenbekämpfung ist vorrangig vor den privaten Interessen von Einzelnen, zumal die Verbreitung der Seuche mit erheblichen wirtschaftlichen Folgen verbunden wäre. Die Gefahr der Weiterverbreitung der Tierseuche und der damit verbundene wirtschaftliche Schaden sind jedenfalls höher einzuschätzen als persönliche Interessen an der aufschiebenden Wirkung als Folge von eingelegten Rechtsbehelfen. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt somit im besonderen öffentlichen Interesse.

Ordnungswidrig nach § 32 Absatz 2 Nummer 4 a des Tiergesundheitsgesetzes vom 21. November 2018 (BGBl I S. 1938) in Verbindung mit § 26 Nummern 1–16 der Bienenseuchen-Verordnung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig der Anzeigepflicht oder den Sperrvorschriften dieser Anordnung zuwiderhandelt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 30 000,- Euro geahndet werden.

#### Angewandte Rechtsgrundlagen:

- Verordnung (EU) 2016/429 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit (VO (EU) 2016/429)
- Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 über die Anwendung bestimmter Bestimmungen zur Seuchenprävention und -bekämpfung auf Kategorien gelisteter Seuchen und zur Erstellung einer Liste von Arten und Artengruppen, die ein erhebliches Risiko für die Ausbreitung dieser gelisteten Seuchen darstellen (VO (EU) 2018/1882)
- Bienenseuchen-Verordnung (BienSeuchV)
- Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO)
- Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)
- Hamburgisches Ausführungsgesetz zum Tiergesundheitsgesetz (AGTierGesG)

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch beim Bezirksamt Wandsbek erhoben werden. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Hamburg, den 10. Mai 2023

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 717

## Auslegung von Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen und Jugendschöffen im Bezirk Hamburg-Nord

Die vom Bezirksamt Hamburg-Nord aufgestellten Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2028 an den Amtsgerichten Hamburg-Mitte, St. Georg und Barmbek liegen vom 30. Mai 2023 bis 6. Juni 2023 zu jedermanns Einsicht im Bezirksamt Hamburg-Nord aus.

Gegen die Vorschlagslisten kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zu Protokoll beim Bezirksamt Hamburg-Nord mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagslisten Personen aufgenommen worden sind, die nach § 32 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33, 24 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

Auslegungsort für die Vorschlagslisten zur Schöffenwahl: Bezirksamt Hamburg-Nord, Interner Service, Geschäftsstelle, Kümmellstraße 7, 20243 Hamburg, IV. Stock, Raum 419, montags bis donnerstags 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr, freitags 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Auslegungsort für die Vorschlagslisten zur Jugendschöffenwahl: Bezirksamt Hamburg-Nord, Jugendamt (ASD), Geschäftsstelle, Kümmellstraße 7, 20249 Hamburg, II. Stock, Raum 275, montags bis donnerstags 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, freitags 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Hamburg, den 15. Mai 2021

**Das Bezirksamt Hamburg-Nord**

Amtl. Anz. S. 719

## Bekanntmachung auf der Homepage der Ärztekammer Hamburg

Die Ärztekammer Hamburg weist darauf hin, dass die 1. Satzung zur Änderung der Verfahrensordnung der Kommission der Ärztekammer Hamburg zur Begutachtung von Vorwürfen ärztlicher Behandlungsfehler vom 12. April 2021, zuletzt geändert am 17. April 2023, durch Bereitstellung auf der Homepage der Ärztekammer Hamburg ([www.aerztekammer-hamburg.org/amtliche\\_mitteilungen.html](http://www.aerztekammer-hamburg.org/amtliche_mitteilungen.html)) bekannt gemacht worden ist.

Hamburg, den 4. Mai 2023

**Ärztekammer Hamburg**

Amtl. Anz. S. 719

## Druckfehlerberichtigung

In der Bekanntmachung „Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Hamburger Friedhöfe – AöR – berechtigten Personen“ vom 2. März 2023 (Amtl. Anz. S. 379) muss es in Nummer 1 der Tabelle beim Eintrag zu „Müller, Thomas“ in der Spalte „Höhe“ richtig **„10 000,- Euro“** heißen.

Hamburg, den 12. Mai 2023

**Hamburger Friedhöfe – AöR –  
– Geschäftsführung –**

Amtl. Anz. S. 719

# ANZEIGENTEIL

## Behördliche Mitteilungen

### Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
– Bundesbauabteilung –  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
Telefon: 0 49 (0) 40/4 28 42 - 200  
Telefax: 0 49 (0) 40/4 27 92 - 12 00  
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de  
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: **23 A 0172**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:  
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:  
Helmut-Schmidt-Universität/Douaumont-Kaserne,  
Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:  
– 100 m Baumschutzzaun  
– 90 m Leitungsgraben Elektro  
– 75 m Leitungsgraben Entwässerung  
– 60 m<sup>2</sup> Pflaster  
– 200 m Rasen
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung:  
19. Juni 2023  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
20. Oktober 2023
- j) Entfällt
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://abruf.bi-medien.de/D450635932>  
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 2. Juni 2023 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 30. Juni 2023.
- p) Adresse für elektronische Angebote:  
<https://www.bi-medien.de/>  
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:  
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:  
2. Juni 2023 um 9.00 Uhr  
Ort: Vergabestelle, siehe a)  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.
- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,  
Telefon: 0 49 (0) 40/4 28 42 - 295  
Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 12. Mai 2023

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

712

### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
Vergabenummer: **SBH VOB OV 072-23 CR**



Verfahrensart: Offenes Verfahren  
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
 Zu- und Ersatzbau für Klassenräume,  
 Mensa und Sporthallen, Gaußstraße 171, 22765 Hamburg  
 Bauauftrag: Tischler Holz-Alu-Fenster  
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 189.000,- Euro  
 Ausführungsfrist voraussichtlich:  
 Beginn: ca. Mai 2024;  
 Fertigstellung: ca. September 2024  
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
 06. Juni 2023 um 10.00 Uhr  
 Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
 Angebotsabgabe zugelassen.  
 Kontaktstelle:  
 SBH | Schulbau Hamburg  
 Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de  
 Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-  
 plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>  
 Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-  
 beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum  
 Download kostenfrei hinterlegt.  
 Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach  
 Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein  
 elektronisch abgeben.  
 Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie  
 die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht  
 direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-  
 stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.  
 Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post  
 oder E-Mail.  
 Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“  
 während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-  
 page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>  
 Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
 ten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
 sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
 die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
 „Dokumente“.

Hamburg, den 5. Mai 2023

**Die Finanzbehörde**

713

**Offenes Verfahren**

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
 Vergabenummer: **SBH VOB OV 074-23 LG**  
 Verfahrensart: Offenes Verfahren  
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
 Zubau Klassengebäude inkl. Mensa, Brehmweg 62,  
 22527 Hamburg  
 Bauauftrag: Maler  
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 102.000,- Euro  
 Ausführungsfrist voraussichtlich:  
 Beginn: ca. Juli 2024;  
 Fertigstellung: ca. Mai 2025  
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
 6. Juni 2023 um 10.00 Uhr  
 Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
 Angebotsabgabe zugelassen.  
 Kontaktstelle:  
 SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-  
 plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-  
 beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum  
 Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach  
 Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein  
 elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie  
 die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht  
 direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-  
 stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post  
 oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“  
 während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-  
 page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
 ten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
 sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
 die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
 „Dokumente“.

Hamburg, den 10. Mai 2023

**Die Finanzbehörde**

714

**Offenes Verfahren**

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
 Vergabenummer: **SBH VOB OV 075-23 CR**  
 Verfahrensart: Offenes Verfahren  
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
 Zubau Klassengebäude inkl. Mensa, Brehmweg 62,  
 22527 Hamburg  
 Bauauftrag: Fliesen und Platten  
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 104.000,- Euro  
 Ausführungsfrist voraussichtlich:  
 Beginn: ca. November 2024;  
 Fertigstellung: ca. Februar 2025  
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
 6. Juni 2023 um 10.00 Uhr  
 Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
 Angebotsabgabe zugelassen.  
 Kontaktstelle:  
 SBH | Schulbau Hamburg  
 Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de  
 Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-  
 plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>  
 Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-  
 beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum  
 Download kostenfrei hinterlegt.  
 Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach  
 Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein  
 elektronisch abgeben.  
 Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie  
 die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht  
 direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-  
 stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 10. Mai 2023

**Die Finanzbehörde**

715

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 076-23 JS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Zubau Klassengebäude inkl. Mensa, Brehmweg 62,  
22527 Hamburg

Bauauftrag: Trockenbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 235.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn: ca. September 2024;  
Fertigstellung: ca. Mai 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
6. Juni 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 10. Mai 2023

**Die Finanzbehörde**

716

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 077-23 JS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Zubau Klassengebäude inkl. Mensa, Brehmweg 62,  
22527 Hamburg

Bauauftrag: Bodenbelag

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 121.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn: ca. Dezember 2024;  
Fertigstellung: ca. März 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
6. Juni 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 10. Mai 2023

**Die Finanzbehörde**

717

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 078-23 JS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Zubau Klassengebäude inkl. Mensa, Brehmweg 62,  
22527 Hamburg

Bauauftrag: Zimmerer und Holzbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 291.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn: ca. September 2024;  
Fertigstellung: ca. Dezember 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
6. Juni 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 10. Mai 2023

**Die Finanzbehörde**

718

### Aufhebung des Verfahrens

**Verfahren: FB 2022001703 – Lieferung von Gasen**

**Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg**

#### INFORMATIONEN AUFHEBUNG

Grund der Aufhebung:

Die eingegangenen Angebote mussten zum Teil gem. § 42 UVgO von der weiteren Wertung ausgeschlossen werden oder waren insgesamt nicht wirtschaftlich. Das Verfahren ist daher insgesamt gem. § 48 Abs. 1 Nr. 3 UVgO aufzuheben, da kein wirtschaftliches Ergebnis erzielt wurde.

Die Bietenden im vorliegenden Verfahren werden zeitnah in individuellen Anschreiben über die Aufhebungs- und ggf. Ausschlussgründe informiert.

Es ist beabsichtigt, die genannte Leistung in Kürze erneut auszuschreiben.

Hamburg, den 10. Mai 2023

**Die Finanzbehörde**

719

### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 093-23 LG**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau Klassenhaus, Lerchenfeld 10, 22081 Hamburg

Bauftrag: Tischler Innentüren

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 309.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juni 2023;

Fertigstellung: ca. August 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
6. Juni 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 10. Mai 2023

**Die Finanzbehörde**

720

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 181-23 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

2.BA.: Sanierung Gebäude 1,4,7, Appelhoff 2,  
22309 Hamburg

Bauftrag: Starkstrom

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 149.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juli 2023;

Fertigstellung: ca. August 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
1. Juni 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 11. Mai 2023

**Die Finanzbehörde**

721

#### **Beschränkte Ausschreibung nach Teilnahmewettbewerb**

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖT 004-23 AS**

Verfahrensart:

Beschränkte Ausschreibung nach Teilnahmewettbewerb

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Handwerkerzeitvertrag (Rahmenvertrag)

Bauftrag: Sanitärarbeiten Reparatur

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.566.900,- Euro/Jahr für alle am Vertrag beteiligten Firmen (Firmenliste mit bis zu 25 Firmen) mit einer Abrufhöhe bis maximal 10.000,- Euro netto je Einzelabruf

Vertragslaufzeit: 1. August 2023 bis 31. Juli 2024

Der AG ist berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) einmal um 10 Monate zu bisherigen Bedingungen dieses Vertrages zu verlängern (Optionsrecht).

Schlussstermin für die Einreichung der Teilnameanträge:  
1. Juni 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es sind ausschließlich elektronische Teilnameanträge und Angebote zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Teilnahmeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihren Teilnameantrag/Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie den Hinweis auf die Bereitstellung von beantworteten Bewerber-/Bieterfragen in der eVergabe nicht direkt per E-Mail und können Ihren Teilnameantrag/Ihr Angebot

nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/> oder auf der Homepage des Unternehmens GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 11. Mai 2023

**Die Finanzbehörde**

722

#### **Öffentliche Ausschreibung**

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 194-23 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Zu-/Ersatzbau, Bekassinenu 32, 22147 Hamburg

Bauftrag: Metallbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 75.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juni 2023;

Fertigstellung: ca. Oktober 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
1. Juni 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden

die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 12. Mai 2023

**Die Finanzbehörde**

723

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 198-23 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zu-/Ersatzbau, Bekassinenau 32, 22147 Hamburg

Bauauftrag: Zimmerer und Holzbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 89.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;

Fertigstellung: ca. Oktober 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

1. Juni 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 12. Mai 2023

**Die Finanzbehörde**

724

### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 084-23 LG**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neugründung Campusschule, Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg

Bauauftrag: Schadstoffsanierung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.045.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juli 2023;

Fertigstellung: ca. Februar 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

8. Juni 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 12. Mai 2023

**Die Finanzbehörde**

725

### Offenes Verfahren

- a) Universität Hamburg  
Mittelweg 124  
20148 Hamburg  
Deutschland  
+49 40239512234  
strategischereinkauf@uni-hamburg.de
- b) Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 22761 Hamburg
- f) Maßnahme: 2022 Albert-Einstein-Ring 8-10  
Leistung: Albert-Einstein-Ring 8-10, Revitalisierung Bürogebäude, Pantry Bestand

Vergabe-Nr.: **UHH VOB2023023\_OV**

Albert-Einstein-Ring 8-10, Revitalisierung Bürogebäude, Pantry Bestand

Im Büro Gebäude Albert-Einstein-Ring 8-10, 22761 Hamburg werden umfangreiche Modernisierungs- und Instandhaltungsarbeiten im Rahmen der Revitalisierung durchgeführt bzw. geplant. Die o.g. Bürogebäude bleiben während der geplanten und weiter beschriebenen Umbaumaßnahmen zum Teil im Betrieb.

Es handelt sich um ein sechsgeschossiges Gebäude aus dem Bj um 1991. Das Gebäude wurde als Stahlbetonstützenriegelkonstruktion mit Massivdecken aus Stahlbeton und massiven tragenden Treppenhäusern ausgeführt. In den Gebäuden befinden sich z.B. Büroräume, sanitäre Anlagen, Teeküchen, Abstell- und Technikräume sowie die Lüftungszentrale, die auch entkernt werden soll.

Im LV werden die Pantrys Bestand im Detail beschrieben.

Das Gebäude AER8-10 wird von der BWFGB angemietet zur Hochschulnutzung durch die UHH. Bauherr und Vermieter ist der LIG - Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen. Die UHH, Ref. 85, ist vom LIG mit der Projektsteuerung sowie der Projektleitung beauftragt.

- g) Entfällt
  - h) Losweise Ausschreibung: Nein
  - i) Entfällt
  - j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
  - k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
  - l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3660a754-9f81-4071-8594-84b7a8062988>
- Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
- m) Entfällt
  - n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.  
 Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
  - o) 24. Mai 2023, 11.00 Uhr  
24. Juli 2023

- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:  
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) Entfällt
- t) Entfällt
- u) Entfällt
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

**Nicht Präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

**Darüber hinaus** sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- x) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
 Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
 Neuenfelder Straße 19  
 21109 Hamburg  
 Tel.: +49 40428403230  
 Fax: +49 40427940997

Hamburg, den 9. Mai 2023

**Universität Hamburg**

## Gerichtliche Mitteilungen

### Terminsbestimmung:

802 K 32/22. Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Donnerstag, 10. August 2023, 9.30 Uhr**, E.005, Sitzungssaal, Amtsgericht Hamburg-Barmbek, Spohrstraße 6, 22083 Hamburg öffentlich versteigert werden:

Eingetragen im Grundbuch von Volksdorf Gemarkung Volksdorf, Flurstück 6850, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Anschrift Auf dem Rapsfeld, 658m<sup>2</sup>, Blatt 9590.

Objektbeschreibung/Lage: Das Grundstück (postalisch: Auf dem Rapsfeld 16) ist bebaut mit einem großzügigen 1-geschossigen Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss und Vollkeller, Baujahr 2000. Für den Dachgeschossausbau liegt keine Baugenehmigung vor. Der Keller mit einer Nutzfläche von 135,81m<sup>2</sup> ist zu 2/3 wohnähnlich ausgebaut, jedoch nicht als Wohnfläche genehmigungsfähig. Die Wohnfläche im Erdgeschoss und Dachgeschoss beträgt 237,95m<sup>2</sup>. Auf dem von den Eigentümern selbst genutzten Grundstück ist ein Carport vorhanden.

Weitere Informationen und kostenloser Gutachtendownload: [www.zvg.com](http://www.zvg.com). Außerdem kann das eingeholte Gutachten auf der Geschäftsstelle, Raum 2.050, montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, Telefon 040/42863-6795 oder -6798, Telefax 040/42798-3411, eingesehen werden.

Verkehrswert: 1.925.000,- Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. November 2022 in das Grundbuch eingetragen worden.

### Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem

Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach §55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 19. Mai 2023

**Das Amtsgericht  
Hamburg-Barmbek**

Abteilung 802 727

### Terminsbestimmung:

717 K 13/22. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Freitag, 7. Juli 2023, 10.00 Uhr**, Sitzungssaal 157, Amtsgericht Hamburg-Wandsbek, Schädlerstraße 28, 22041 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Meiendorf Miteigentumsanteil verbunden mit Sonder Eigentum ME-Anteil 22/10.000, Sonder Eigentums-Art Garage, SE-Nummer 97, Blatt 7677, BV 1 an Grundstück Gemarkung Meiendorf, Flurstück 2109, 104, 2111, 2116, 2121, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Eismeerweg 2a-b, 4a-b, 1a-c, 3a-c, 9.006m<sup>2</sup>.

Objektbeschreibung/Lage laut Angabe des Sachverständigen: Garage,

etwa 14m<sup>2</sup>, Baujahr vermutlich 1958. Eine Innenbesichtigung wurde nicht ermöglicht.

Verkehrswert: 24.000,- Euro.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 115 oder 121, montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen werden. Telefon: 040/42881-2702/oder -3322. Mittwochs keine Sprechzeiten. Infos auch im Internet unter [www.zvg.com](http://www.zvg.com).

Der Versteigerungsvermerk ist am 31. Mai 2022 in das Grundbuch eingetragen worden.

### Aufforderung

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach §55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 19. Mai 2023

**Das Amtsgericht  
Hamburg-Wandsbek**

Abteilung 717 728

## Sonstige Mitteilungen

### Offenes Verfahren

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB OV 081-23 LG**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Neubau Bundesstützpunkt und Landesstützpunkt Hockey,  
Hemmingstedter Weg 140, 22609 Hamburg  
Bauftrag: Flutlichtanlage  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 249.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn ca. Juli 2023;  
Fertigstellung ca. November 2024  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
8. Juni 2023 um 10.00 Uhr  
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de  
Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen  
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-  
öffentlichungsplattform unter:  
<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen  
Sie unter:  
<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
„Dokumente“.

Hamburg, den 12. Mai 2023

**GMH|Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 729

### Gläubigeraufruf

Der Verein **Süsssaure-Suppe von 1970 e.V.** (Amts-  
gericht Hamburg, VR 16971), c/o Günther Maas, Zitter-  
pappelweg 14a, 22391 Hamburg, ist durch Beschluss der  
Mitgliederversammlung vom 5. November 2022 aufgelöst  
worden. Zum Liquidator wurden Herr Günther Maas  
bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche  
unter der oben angegebenen Adresse bei dem Verein anzu-  
melden.

Hamburg, den 24. Februar 2023

**Der Liquidator**

730